

AntragstellerIn:

Name/Fachbereich/Gruppe
Asoziales Netzwerk

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
sich vom Ring Christlich Demokratischer Studenten [sic!] (kurz RCDS) und der Liberalen Hochschulgruppe (kurz LHG) zu distanzieren.

Begründung:

Veraltet, konservativ, reaktionär, elitär, unreflektiert, heteronormativ und lauchig, so würden viele den RCDS in Freiburg bezeichnen - wir auch. Nun sind wir an dem Punkt, an dem sich der knechtende Ring öffentlich über Minderheiten und deren Probleme mokiert. In einem Post auf der möchtegern „sozialen“ Plattform Facebook, in dem auch ein gewähltes Mitglied der Freiburger Initiative verlinkt ist, werden trans und inter* Menschen als etwas Lachhaftes abgetan; ganz abgesehen davon, dass es in erster Linie dem Asozialen Netzwerk zusteht, die Kategorien „WITZIG“ und „NICHT WITZIG“ zu vergeben. Nach langen Diskussionen, die zugegebenermaßen nur lange dauerten, weil wir uns nicht auf eine zu bestellende Pizza einigen konnten, ist das Netzwerk zu dem Schluss gekommen, dass diese Aussage „NICHT WITZIG“ ist. Wer die Bedürfnisse von Menschen, die sich nicht in einem binären Geschlechtersystem wiederfinden, unter Lächerlichkeiten subsumiert, hat wohl nicht verstanden, dass „Mann*“, „Frau*“, „Trans*“, „Inter*“ etc. rein bürgerliche Kategorien und daher nicht zu berücksichtigen sind. Das Netzwerk fordert den Studierendenrat auf, sich von dieser offensichtlich trans*- und inter*phoben Gruppe zu distanzieren. Zur Untermalung sind im Anhang an diesen Antrag ein Screenshot des Facebookbeitrags und ein kleines kreatives Bild des Netzwerks angehängt.*

Die Liberale Hochschulgruppe, von manchen auch Linke Hochschulgruppe oder LHG genannt, glänzt nicht nur in so gut wie jeder Studierendenratssitzung durch Abwesenheit (Anmerkung: Dies begrüßen wir stark), sondern vergeschwistert sich jedes Jahr auf's Neue mit dem trans*- und inter*phoben Ring Christlich Demokratischer Studenten [sic!]. Da das Netzwerk bereits die*

*Distanzierung vom RCDS fordert, erscheint es uns konsequent, sich ebenfalls von der LHG als Arbeitspartner*innen (Anmerkung: Wir lehnen Arbeit grundsätzlich, kategorisch und prinzipiell ab) des RCDS zu distanzieren.*

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).



RCDS [Ring Christlich-Demokratischer Studenten]

mit Claudius Klueting und 2 weiteren Personen

3. November um 17:23 · 🌐

Sind wir "androgyn", "intersexuell", "Pangender", "Trans* Mann", "Trans* Frau" oder vielleicht beides?

Schluss mit lustig. Wir brauchen verantwortungsvolle Hochschulpolitik statt unsinnige Unisex-Toiletten! #rcds #gendergaga #unisex

